

Ulrick Mäck erhält die Bayerische Umweltmedaille

Der Geschäftsführer der Arge Donaumoos bekommt eine hohe Auszeichnung des Bayerischen Staats. Was Minister Glauber in seiner Laudatio hervorhebt.

Leipheim Es ist die höchste Auszeichnung, die der Bayerische Staat für „besondere Verdienste um die Umwelt“ zu vergeben hat. Nur jeweils etwa ein Dutzend Personen, die sich herausragende Verdienste um den Natur- und Umweltschutz erworben haben, erhalten jährlich die Bayerische Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Umwelt sowie den Verbraucherschutz. Diesmal befindet sich mit Ulrich Mäck auch ein Vertreter des Landkreises Günzburg unter den Ausgezeichneten. Minister Thorsten Glauber betonte bei der Verleihung der Medaille in Bamberg in Oberfranken, dass der Geschäftsführer der Arge Donaumoos seit 30 Jahren das Donaumoos erhält und saniert.

Die Verleihung fand in der ehemaligen Dominikanerkirche der

Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt. Vor den heuer elf Preisträgern und Preisträgerinnen betonte Umweltminister Thorsten Glauber, dass der Erhalt der Lebensgrundlagen und der Schutz der Menschen in Bayern höchste Priorität habe. Der Freistaat brauche das Engagement der Menschen, die sich für die Umwelt einsetzen. „Ihr Einsatz bereichert unser Land. Mit der Umweltmedaille ehren wir beispielhaftes Engagement für Umwelt-, Klima- und Naturschutz. Die Auszeichnung soll gleichzeitig Ansporn für andere sein.“

Ein Höhepunkt von Ulrich Mäcks Engagement um das Donaumoos sei ein altes Kieswerk, das er gemeinsam mit der „Initiative Landmarke Donaukies“ zu einer Informations- und Begegnungs-

stätte umgestaltet habe, erklärte Umweltminister Glauber in der Laudatio zur Verleihung. Die von Mäck konzipierte Ausstellung erzählt die Geschichte des Schwäbischen Donaumooses und wie der Kiesabbau die Landschaft verändert hat. Sämtliche Facetten und Nutzungen des Mooses werden beleuchtet: Hochwasser, Torfabbau, Schafbeweidung, Siedlungsentwicklung bis hin zur Wiedervernässung.

Dabei habe sich der Geschäftsführer der Arge „weit über das beruflich erforderliche Maß eingebracht. Man hat stets gespürt: Ihnen liegen die Region und ihre Artenvielfalt am Herzen“, so Glauber. Für seine großen Verdienste um den Schutz der Naturheimat zeichne er Mäck deshalb mit der Umweltmedaille aus. (AZ)



Ulrick Mäck, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos, bekam von Minister Thorsten Glauber die Bayerische Umweltmedaille verliehen. Foto: Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz